

**HESSISCHER LANDTAG**

12. 08. 2013

Kleine Anfrage**der Abg. Habermann (SPD) vom 25.06.2013****betreffend Durchfallquoten von Abiturienten der verkürzten Gymnasialzeit (G8)****und****Antwort****der Kultusministerin****Vorbemerkung der Fragestellerin:**

Nach einer Umfrage von Spiegel-Online unter den Kultusministerien von neun Bundesländern fiel die Durchfallquote in den ersten G8-Jahrgängen unter den Abiturienten bis zu 2,8 Prozent höher aus als die der G9-Schüler. In Hessen haben die ersten G8-Schülerinnen und -Schüler im Jahr 2012 Abiturprüfungen abgelegt.

Vorbemerkung der Kultusministerin:

Am Landesabitur nehmen zurzeit insgesamt 256 Schulen (alle öffentlichen und privaten Schulen mit gymnasialer Oberstufe und alle beruflichen Gymnasien) teil. Insgesamt liegen folgende Ergebnisse für die Abiturdurchgänge 2012 und 2013 vor:

Prüfungsjahr	2013	2012
Prüflinge	32.609	25.472
bestanden	31.679	24.796
Quote	97,1 v.H.	97,3 v.H.
nicht bestanden	930	676
Quote	2,9 v.H.	2,7 v.H.
Abiturdurchschnitt (Landesmittel)	2,42	2,43

Die Beantwortung der Anfrage erfolgt auf der Grundlage der Daten, die in der zentralen Lehrer- und Schüler-Datenbank (LUSD) erfasst werden, sowie in Bezug auf die Fragen 1, 3 und 4 für die Schulformen Gymnasium (GYM) und kooperative Gesamtschulen (KGS), an denen die Abiturprüfung abgelegt wurde. Für vorgenommene Differenzierung G8/G9 ist die Organisationsform maßgeblich, die am Ende der Sekundarstufe I besucht wurde. Dabei wird zwischen Schülerinnen und Schülern, die den verkürzten gymnasialen Bildungsgang (G8) durchlaufen haben, und Schülerinnen und Schülern, die nach einer 6-jährigen Mittelstufe in die gymnasiale Oberstufe eingetreten sind (G9), unterschieden.

Diese Vorbemerkungen vorangestellt, beantworte ich die Kleine Anfrage wie folgt:

Frage 1. Wie viele G8- und wie viele G9-Schülerinnen und -Schüler haben im Schuljahr 2012 und 2013 in Hessen ihre Abiturprüfungen erfolgreich abgelegt (bitte für jedes Schuljahr in absoluten Zahlen und prozentual angeben und nach Gymnasien und kooperativen Gesamtschulen aufschlüsseln)?

Landesabitur 2013 (Quelle: KultusDataWarehouse)

Schultyp (Abitur)	G8/G9 (Sek. I)	Anzahl Schüler gesamt	Anzahl Schüler bestanden	Anteil Schüler bestanden	Anzahl Schüler nicht bestanden	Anteil Schüler nicht bestanden
GYM	G8	8.109	7.941	97,9 v.H.	168	2,1 v.H.
GYM	G9	14.328	13.940	97,3 v.H.	388	2,7 v.H.
KGS	G8	1.352	1.321	97,7 v.H.	31	2,3 v.H.
KGS	G9	2.977	2.870	96,4 v.H.	107	3,6 v.H.

Landesabitur 2012 (Quelle: KultusDataWarehouse)

Schultyp (Abitur)	G8/G9 (Sek. I)	Anzahl Schüler gesamt	Anzahl Schüler bestanden	Anteil Schüler bestanden	Anzahl Schüler nicht bestanden	Anteil Schüler nicht bestanden
GYM	G8	1.403	1.388	98,9 v.H.	15	1,1 v.H.
GYM	G9	15.668	15.266	97,4 v.H.	402	2,6 v.H.
KGS	G8	86	84	97,7 v.H.	2	2,3 v.H.
KGS	G9	2.662	2.568	96,5 v.H.	94	3,5 v.H.

Frage 2. Wie hoch war der landesweite Durchschnitt der Abiturnoten seit dem Schuljahr 2006/2007 (bitte für jedes Schuljahr einzeln angeben und ab dem Schuljahr 2011/12 für den G8-Jahrgang und den G9-Jahrgang aufschlüsseln)?

Schuljahr	Durchschnittsnote	Durchschnittsnote G8	Durchschnittsnote G9
2012/2013	2,42	2,37	2,45
2011/2012	2,43	2,27	2,44
2010/2011	2,43		
2009/2010	2,44		
2008/2009	2,46		
2007/2008	2,47		
2006/2007	2,48		

Quelle: KultusDataWarehouse

Frage 3. Wie viele G8- und G9-Schülerinnen und -Schüler haben in den Jahren 2012 und 2013 Nachprüfungen abgelegt, um das Abitur zu bestehen (bitte für jedes Schuljahr in absoluten Zahlen und prozentual und nach Gymnasien und kooperativen Gesamtschulen aufschlüsseln)?

Nachprüfungen sind gemäß der Oberstufen- und Abiturverordnung (OAVO) vorgesehen entweder

- als zusätzliche mündliche Nachprüfung, wenn im 4. oder 5. Prüfungsfach eine Prüfung mit 0 Punkten abgeschlossen wurde (§ 26 Abs. 8 OAVO), oder
- im Sinne eines Nachtermins, wenn Prüflinge aus Gründen, die sie nicht selbst zu vertreten haben (i.d.R. wg. Krankheit), den eigentlichen Prüfungstermin versäumt haben (§ 30 Abs. 7 OAVO).

Es wird im Folgenden davon ausgegangen, dass sich die Fragestellung ausschließlich auf Fall a bezieht.

Landesabitur 2013 (Quelle: KultusDataWarehouse)

Schultyp (Abitur)	G8/G9 (Sek. I)	Anzahl Schüler gesamt	Anzahl Schüler 4. oder 5. Prüfungsfach mit 0 Punkten	Anteil Schüler 4. oder 5. Prüfungsfach mit 0 Punkten
GYM	G8	8.109	87	1,1 v.H.
GYM	G9	14.328	196	1,4 v.H.
KGS	G8	1.352	18	1,3 v.H.
KGS	G9	2.977	64	2,1 v.H.

Landesabitur 2012 (Quelle: KultusDataWarehouse)

Schultyp (Abitur)	G8/G9 (Sek. I)	Anzahl Schüler gesamt	Anzahl Schüler 4. oder 5. Prüfungsfach mit 0 Punkten	Anteil Schüler 4. oder 5. Prüfungsfach mit 0 Punkten
GYM	G8	1.403	10	0,7 v.H.
GYM	G9	15.668	184	1,2 v.H.
KGS	G8	86	1	1,2 v.H.
KGS	G9	2.662	43	1,6 v.H.

Frage 4. Liegen der Landesregierung Zahlen darüber vor, wie viele G8- und wie viele G9-Schülerinnen und -Schüler, die seit dem Schuljahr 2011/2012 ihre Abiturprüfungen abgelegt haben, bei den Prüfungen durchgefallen sind (aufgeschlüsselt nach Gymnasien und kooperativen Gesamtschule und in Prozent der Jahrgänge)?

Ja, diesbezüglich wird auf die Antwort zur Frage 1 verwiesen.

Frage 5. Wenn nein, warum nicht bzw. wann werden diese Zahlen vorliegen?

Entfällt.

Frage 6. Aufgrund welcher Fächer sind die Abiturientinnen und Abiturienten der G8-Jahrgänge besonders häufig durchgefallen?

Das Durchfallen in der Abiturprüfung ist i.d.R. auf eine Summe von Minderleistungen in mehreren Fächern und nicht ausreichende Kompensationsmöglichkeiten durch andere Fächer zurückzuführen und kann daher nicht monokausal mit Minderleistungen in einem bestimmten Fach begründet werden. Eine Beantwortung der Frage im formulierten Sinn ist daher nicht möglich.

Wiesbaden, 8. August 2013

Nicola Beer